



Copyright: SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Pressemitteilung

Energieeffizienzsteigerung: SPIE modernisiert Straßenbeleuchtung der Berliner Karl-Marx-Allee

- Für das neue Beleuchtungskonzept wurden 150 Leuchten, Stahlmasten und dazugehörige Fundamente ersetzt
- CO₂-Reduktion und weniger Stromverbrauch: Durch die Modernisierung der Straßenbeleuchtung verringern sich die Werte um etwa 57 Prozent im Vergleich zur ursprünglichen Beleuchtung
- Die Auftragsvergabe für Demontage- und Montageleistungen der Beleuchtung erfolgte nach einer gewonnenen europaweiten Ausschreibung der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Die Arbeiten starteten im Juni 2018 und wurden jetzt erfolgreich abgeschlossen

Berlin, 13. Januar 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Berlin den Auftrag erhalten, eine Modernisierung der Straßenbeleuchtung in der Karl-Marx-Allee zwischen Alexanderplatz und Strausberger Platz

vorzunehmen. Ziel der Stadt Berlin war es, den früheren Präsentationsboulevard der ehemaligen DDR denkmalgerecht aufzuwerten und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun.

Seit kurzem ist die Karl-Marx-Allee nach mehr als zwei Jahren der Umgestaltung wiedereröffnet. Sie gilt als Vorzeigeprojekt für moderne Infrastruktur in der Hauptstadt. Statt drei Fahrspuren in jede Richtung gibt es nun jeweils zwei für Autos und eine Fahrradspur. Zudem ist in der Mitte ein Grünstreifen entstanden. Im Rahmen der Umgestaltung hat SPIE Deutschland & Zentraleuropa die Beleuchtung ausgetauscht: Dafür wurden energiesparende Leuchten eingesetzt, die umweltfreundliche Leistung mit historischem Design verbinden. Denn das Design der Leuchten wurde dem der 1960er Jahre nachempfunden, um die Optik des Architekturstils zu erhalten.

Leuchten für gutes Klima

Entsprechend des neuen Konzepts hat das Team um Projektleiter Detlef Matzke aus dem Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE insgesamt 150 Leuchten sowie 32 Masten mit einer Höhe von 16 Metern samt der Betonfundamente demontiert. Auf den 16 Meter hohen Masten waren Ausleger mit jeweils fünf Leuchten, die mit je einer 250-Watt-Lampe bestückt waren, angebracht. Darüber hinaus wurde ein Mast mit einer Beleuchtungsplattform vor dem *Haus des Lehrers* zurückgebaut. Die alten Fundamente hatten insgesamt ein Volumen von etwa 250 Kubikmetern. Anschließend wurden 36 neue Fundamente an anderen Positionen geschaffen und moderne 15-Meter-Masten errichtet. Diese Fundamente haben ein Volumen von jeweils 4,5 Kubikmetern bei einer Tiefe von nur einem halben Meter pro Lichtpunkt. *„Auf die neuen Masten haben wir 36 Leuchten montiert, die extra angefertigt wurden, um das 60er-Jahre-Feeling der Allee wiederzubeleben. An den angrenzenden Fußwegen haben wir 28 LED-Lichtstelen installiert. Außerdem war die Errichtung von zwei nachempfundenen Paulick-Masten, damals eigens für die Stalinallee von Richard Paulick entworfen, mit jeweils vier Leuchten inklusive der Betonfundamente Leistungsbestandteil“*, erklärt Detlef Matzke. Mit einem Team von fünf Monteuren sowie einem Steiger setzte der Multitechnik-Dienstleister das Beleuchtungskonzept um. Die neuen energiesparenden Leuchten werden den Stromverbrauch mehr als halbieren und somit wird auch weniger CO₂ ausgestoßen. *„Wir nutzen jetzt viel weniger Leuchten sowie LED-Technik, so dass wir hier effiziente Lichtquellen mit hoher Lebensdauer haben. Das wird sich entsprechend auswirken“*, sagt Detlef Matzke.

Exakte Planung und lösungsorientierte Zusammenarbeit

Da die Modernisierung der Karl-Marx-Allee neben der Beleuchtung auch Leistungen vielzähliger Versorgungsunternehmen betraf, mussten alle Maßnahmen gut aufeinander abgestimmt sein.

„Unter der Karl-Marx-Allee verläuft eine U-Bahnlinie, so dass wir die neuen Masten-Fundamente dementsprechend angepasst haben“, beschreibt Detlef Matzke. „Unser Kunde, mit dem wir seit über 30 Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen, freut sich nun, dass die Karl-Marx-Allee seit Ende Oktober 2020 termingerecht in neuem Licht mit historischem Flair erstrahlt“, sagt Detlef Matzke abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>